

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Z III a 1396

Berlin W 8, den 10. Juli 1943
Postfach

praes
resp

19. Juli 1943

Abschrift.

Der Preußische Finanzminister
Bau 1895 Bln./1.6.

Berlin C 2, den 30. Juni 1943

Betr.: Feuerschutzmittelbehandlung von Gebäuden.
Schreiben vom 1. Juni 1943 - S I/L 2 5510/134/1.43.-

In den Dienstgebäuden meines Ministeriums sind die Dachböden und Dachstühle bereits im Zuge der Entrümpelung mit Feuerschutzmitteln behandelt worden. Auch in einer Anzahl anderer staats-eigener Gebäude in Berlin wurden diese Arbeiten bereits ausgeführt. Zur Förderung eines wirtschaftlichen Einsatzes der vorhandenen Arbeitskräfte erkläre ich mich damit einverstanden, daß die übrigen staatseigenen Gebäude - die Zustimmung der nutzenden Verwaltungen vorausgesetzt - in die in Ihren Revierbezirken straßenzugweise durchzuführenden Maßnahmen einbezogen werden. Wegen der Durchführung im einzelnen und der Kostendeckung bitte ich das Weitere mit dem Herrn Präsidenten der Preuß. Bau- und Finanzdirektion, als meiner dafür zuständigen Dienststelle, die Abschrift hiervon erhalten hat, zu vereinbaren.

Im Auftrage
gez. Reck

An den Herrn Polizeipräsidenten (örtlicher Luftschutzleiter) in Berlin.

Abschrift auf den Bericht vom 15. Juni 1943 - BL 511/43 - zur gefälligen Kenntnis. Die entstehenden Kosten sind nicht bei Kap. E 14 Tit. 6, sondern wie in meinem RdErl. vom 21. November 1942 - Bau 1895/4.11. - angegeben, aus den zuständigen Bauunterhaltungsmitteln Tit. 31 Abschn. B zu bestreiten.

(Wegen der Polizei- und Justizgebäude vgl. meinen RdErl. vom 28. Juli 1943 - Bau 1895/4.6., 1821/4.6. - im Zentralbl. d. Bauverw.).

Im Auftrage
gez. Reck

An a) den Herrn Präsidenten der Preuß. Bau- und Finanzdirektion,
b) die Herren Reichsminister (Preußen). Zu b) zur gefälligen Kenntnis.

Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme. Gegen die im Einvernehmen mit der Preuß. Bau- und Finanzdirektion gegebenenfalls durchzuführenden Maßnahmen zur Feuerschutzmittelbehandlung der Gebäude habe ich keine Einwendungen zu erheben.
Dieser Erlaß wird nicht im MBLWEV. veröffentlicht.

Im Auftrage
gez. Dr. Brenner

Beglaubigt:

An die Herren Vorsteher der nachgeordneten
Preuß. Dienststellen in Groß-Berlin
Deutsches Histor. Inst. in Rom



Krause
Angestellte

*Min. Erl.
7. 7. 1943*